

# Wir wohnen an der Rychenbergstrasse

INTERESSENGEMEINSCHAFT RYCHENBERGSTRASSE

OKTOBER 2014

## EDITORIAL

### Ich freue mich Ihnen die neue Ausgabe des Rychinfo präsentieren zu können.

Auch dieses Jahres haben wir uns in der IG Rychenbergstrasse vor allem mit den beiden Endstücken unserer Strasse befasst: Beim Anfangsstück konnten wir die zur Zeit im Bau befindliche Strassengestaltung optimieren. Zudem übernimmt die Stadt einen Teil unserer Prozesskosten.

Am anderen Ende der Rychenbergstrasse ist es uns schlussendlich gelungen, die Mehrheit des Stadtrates zu überzeugen, dass eine Temporeduktion bei der Schule Rychenberg mehr Sicherheit für die Kinder bedeutet.

Beim Abschnitt Bäumli sind zur Zeit leider keine konkreten Massnahmen vorgesehen. Wir bleiben dran.

Dieses Jahr haben wir eine grossangelegte Flyeraktion durchgeführt, um auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv; die Zunahme der Mitgliederzahl gibt der IG Rychenbergstrasse noch mehr Gewicht bei Verhandlungen mit der Stadt. Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung und begrüssen hiermit auch die neuen Mitglieder!

Weiter mache ich Sie gerne darauf aufmerksam, dass sich ein Besuch auf unserer Homepage lohnt.

> **Christian Gantner, Präsident**

## AKTUELLES: In eigener Sache



### Seit der Gründung der IG Rychenbergstrasse arbeite ich als Aktuarin im Vorstand mit. Meine Erinnerungen werden von wechselnden Gefühlen begleitet:

Da waren kämpferische Momente, wenn wir ein Problem anpackten, spannende Zeiten bei der Bearbeitung einer Petition und Zufriedenheit nach einem Sieg. Enttäuschungen gehörten leider auch dazu.

Erfreulicherweise durften wir mehr Erfolge feiern als Misserfolge erfahren. Durch all diese Situationen wuchs der Vorstand zu einem kompetenten Team, das auch mit wechselnden Mitgliedern stets erfolgreich

funktionierte. So ist es nicht verwunderlich, dass mir die erfolgreiche Weiterverfolgung unserer Ziele sehr am Herzen liegt.

Nachdem wir nun mit dem Sieg im Abschnitt Haldengut und mit dem Erfolg unserer Petition unseren Zielen wieder einen Schritt näher gekommen sind, bin ich stolz, diesem Vorstand angehört zu haben und Teil der Erfolge sein zu dürfen. Wenn ich ihn nun wegen Wegzugs verlasse, begleiten ihn meine besten Wünsche für weitere Erfolge. Mein Optimismus ist zudem gross, dass er raschmöglichst ergänzt wird mit einer Person, die an Verkehrsfragen interessiert ist und diesen Vorstand bei seiner Tätigkeit unterstützt.

Könnten Sie sich vorstellen, in unserem Vorstand Einsitz zu nehmen und an etwa drei Sitzungen pro Jahr teilzunehmen, um Verkehrslösungen auszuarbeiten? Es ist äusserst befriedigend und lohnend, sich für mehr Lebensqualität und Sicherheit im eigenen Wohnquartier einzusetzen.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Jederzeit und sehr gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

> **Ursula Mörgeli, Aktuarin und Rechnungsführerin**

# Ziel erreicht!

## ABSCHNITT HALDENGUT: Neugestaltung mit Gehweg und Bäumen

**Zum wiederholten, aber jetzt wohl zum letzten Mal wird der Strassenbelag bei der Überbauung Haldengut aufgerissen: Was lange währt wird endlich gut.**

Während längerer Zeit haben wir die Anwohner unterstützt, mit Verkehrsplanern verhandelt und gegen die Pläne der Stadt rekurriert, weil Trottoirs zu Gunsten von Parkplätzen klammheimlich hätten verschwinden sollen.

Unsere Hauptanliegen waren die Erhaltung der Gehwege und die Umgestaltung des Strassenstückes, damit es für künftige Ideen kompatibel ist.

Weil sich diese Sichtweise schliesslich durchgesetzt hat, ist ein ansehnlicher Teil des Geldes wieder an uns zurück geflossen. Dieser Prozess hat die IG Rychenbergstrasse einiges an Ressourcen gekostet. Das Resultat aber lässt sich sehen.



## ABSCHNITT KANTONSSCHULEN: Anwohnerinitiative

**Die Verkehrsbetriebe des Kantons Zürich (VBZ) ersetzen im ganzen Kanton die Bushäuschen. Auch in der Stadt Winterthur breiten sich die genormten Häuschen aus.**

Weil der Unterstand der Stadt auf sich warten liess, wurden die Anwohner aktiv: Bei der Musikschule haben sie einen selbst konstruierten Unterstand aufgestellt. Nun formiert sich Widerstand gegen den Abriss des mit Liebe und Fantasie gebauten Bushäuschens.

Wir freuen uns über die Initiative der Anwohner, ihren Lebensraum mitzugestalten.



## ABSCHNITT BÄUMLI: Bei der Stadt leider keine Priorität

Schon vor Jahren hat die IG Rychenbergstrasse eine kostspielige Analyse mit Massnahmenvorschlägen durchführen lassen. Darauf hat Altstadtrat Wohlwend schriftlich versprochen, die Sicherheit wesentlich zu verbessern. Nichts geschah.

Als ehemaliger Vorsteher des Departementes «Sicherheit und Umwelt» und jetziger Stadtpräsident liess Michael Künzle lediglich Tafeln aufstellen, die auf Radarkontrollen aufmerksam machen.

Nun hat die IG Rychenbergstrasse die neu für das Departement «Sicherheit und Umwelt» zuständige Stadträtin Barbara Günthard-Maier gefragt, was für die Sicherheit dieses Abschnittes geplant sei. Leider hat sie wenig Konkretes zu sagen: Die Antwort verweist lediglich auf den Fahrplan der Sanierung. Pläne könnten beim Departement «Bau» erfragt werden. Aus den Medien wissen wir allerdings, dass der Vorsteher dieses Departementes, Josef Lisibach, solchen Verkehrsprojekten wenig Bedeutung beimisst.

Damit aber kann sich die IG nicht zufrieden geben!



Wir suchen dringend Vorstandsmitglieder aus diesem Abschnitt, die die konkreten Anliegen der Anstösser am besten kennen und vertreten können.

*Wir bleiben dran.*

## ABSCHNITT OBERI: Tempo 30 beim Schulhaus

Seit diesem Jahr ist nun der ganze Abschnitt mit Tempo 30 beruhigt. Die gut geplante Sanierung fällt aber leider den Finanzen zum Opfer.

An beiden Enden der Rychenbergstrasse können wir schon einige Jahre eine dem Quartier angepasste Geschwindigkeit geniessen. Aber endlich wurde bewilligt, was wir mit unserer Petition gefordert haben: Die Tempo-30-Zone bis zum Schulhaus Rychenberg zu verlängern. An ihrem letzten Tag als Stadträtin hat uns Pearl Pedernana darüber informiert. Dafür bedanken wir uns beim gesamten Stadtrat ganz herzlich.

Ein kleiner Wehrmutstropfen bleibt: Leider wird die Sanierung des Abschnitts nicht so ausgeführt, wie sie uns bei einer öffentlichen Veranstaltung der Stadt präsentiert wurde. Die Parkierungsinseln mit den begrenzenden Bäumen wären sowohl optisch wie auch verkehrstechnisch ein Gewinn gewesen. Die angespannte Lage der städtischen Finanzen macht uns hier leider einen Strich durch die Rechnung.

Freuen wir uns aber darüber, dass die Sicherheit der Kinder nun besser gewährleistet ist, indem die Tempo-30-Zone bis zum Schulhaus verlängert worden ist. Wir hoffen nun, die Stadt lasse die Einhaltung der



*Ziel zum Teil erreicht.*

# Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

// Lieber Christian, lieber IG Rychi-Vorstand

Wir wollen dir/euch hier kurz die Reaktionen melden, die wir in den letzten Tagen gehört haben:

Alle sind positiv überrascht über die unverhoffte Veränderung an der Rychenbergstrasse; die Verlängerung der Tempo-30-Zone bis zum Schulhaus Rychenberg.

Die Stimmung ist eindeutig weniger gestresst: Gross und Klein fühlen sich sicherer beim Überqueren der Strasse und bei Gartenarbeiten entlang der Strasse. Es findet vermehrt Sichtkontakt zwischen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern statt und es ist klar ruhiger geworden. Auch die Buschauffeure halten sich gut ans neue Tempo.

Wir danken dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit! Am liebsten würden wir gleich eine kleine Strassenfete steigen lassen.

Wir freuen uns schon heute auf die Realisation «Tempo 30 Talackerstrasse bis Spital»!

Liebe Grüsse  
Regula und Georg Ziegler //

## RÜCKMELDUNGEN

Ganz herzlich bedanken wir uns für alle Feedbacks! Sie sind uns Ansporn und Motivation.

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns Ihre Anliegen oder Ideen betreffend der Rychenbergstrasse mitzuteilen.

Besonders freuen wir uns, wenn Sie sich entscheiden, im Vorstand mitzuarbeiten. Unsere Kontaktadressen finden Sie unter [www.ig-rychenbergstrasse.ch](http://www.ig-rychenbergstrasse.ch).

## GENERALVERSAMMLUNG

Die nächste GV findet am 8. April 2015 um 19.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Rychenberg statt. Die Traktanden werden mit der Einladung verschickt.

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, viele neue Anwohner/-innen kennenzulernen und Bekannte wieder zu treffen!

### Impressum

Herausgeberin: IG Rychenbergstrasse, Auflage: 200 Ex.

Redaktion: Christian Gantner, Ursula Mörgeli

Gestaltung: Claudia Wehrli, Druck: Copy Print, Oktober 2014

---

## UNSERE ZIELE

Die Rychenbergstrasse ist unser Zuhause, Schulweg, Verkehrs- und Begegnungsort. Sie bietet viel **Lebensqualität**. Diese zu erhalten bzw. zu verbessern ist unser Ziel.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie bald dazu zählen dürfen. Je grösser unser Verein, desto grösser kann unser Einfluss bei den Behörden sein.

Die **Sicherheit** aller Verkehrsteilnehmenden, der Anwohner/-innen und aller nicht motorisierten Personen ist unser Hauptanliegen.

Den **Lärm**, verursacht durch den motorisierten Durchgangsverkehr, wollen wir eindämmen.

Die **Gestaltung** des Strassenraums mittels Bäumen, Verkehrsinseln usw. ist uns wichtig.

---

## JA, ich/wir möchten der Interessengemeinschaft Rychenbergstrasse beitreten

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Strasse/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail \_\_\_\_\_

- Mieter/-in (Fr. 25.-/Jahr)  
 Hauseigentümer/-in (Fr. 50.-/Jahr)  
 Juristische Personen (Fr. 100.-/Jahr)

Bitte ausschneiden und einsenden an:  
IG Rychenbergstrasse, Postfach 3239, 8404 Winterthur  
oder ausfüllen unter [www.ig-rychenbergstrasse.ch](http://www.ig-rychenbergstrasse.ch)